INFORMATION

über die Bewerbung und Berufsausbildung als "Vollmatrose der Hochseefischerei"



VEB Fischkombinat Rostock Personalbüro Gruppe Lehrlingseinstellung 251 Rostock 5



Die Schiffahrtsbetriebe haben die Möglichkeit, früher als allgemein üblich mit der Entgegennahme von Bewerbungen für eine Berufsausbildung zu beginnen.

Daraus ableitend ist es erforderlich, daß Schüler, die sich für die Berufsausbildung zum

"Vollmatrosen der Hochseefischerei", mit bzw. ohne Abitur

entschieden haben, ihre Bewerbung bereits in der 9. Klasse, und zwar sofort nach Erhalt des Halbjahreszeugnisses, abgeben.

Die Beachtung dieses Termins bietet dem Schüler Aussicht auf die Bearbeitung seiner Bewerbung, und falls keine Eignung vorliegt, kann er sich noch rechtzeitig zu Beginn der 10. Klasse um eine andere Lehrstelle bemühen.

Berufsbild des Vollmatrosen

Der Matrosenberuf ist ein interessanter Beruf, der den vollen persönlichen Einsatz und eine gute Disziplin erfordert. Er ist ein Beruf mit Perspektive. Neben seinen nautischen und seemännischen Aufgaben bei der Führung und Werterhaltung des Schiffes betreibt der Vollmatrose der Hochseefischerei den Fischfang und im gewissen Umfang auch die Verarbeitung des gefangenen Fisches mit Hilfe moderner technischer Anlagen.

Transport- und Verarbeitungsschiffe, schwimmende Fischfabriken, übernehmen den größten Teil des Fanges auf dem Fangplatz von den kleineren Fangschiffen und verarbeiten ihn an Bord.

Um allen diesen Aufgaben gerecht zu werden, erhalten die Lehrlinge während ihrer Ausbildung im letzten Jahr ihrer Lehrzeit eine halbjährige praktische Ausbildung an Bord unserer Schiffe.

Da die Fischerei auch nachts betrieben wird, muß jeder Matrose alle notwendigen Arbeiten des Nachts genauso sicher beherrschen wie am Tage. Aus diesem Grunde müssen alle Lehrlinge bereits im Rahmen ihrer Ausbildung entsprechend der Arbeitseinteilung auf den Schiffen auch nacht ausgebildet werden. In der Grundausbildung an Land erfolgt die Vorbereitung auf den Bordeinsatz. Sie erhalten in der Lehrwerkstatt und in der Schule die Kenntnisse und Fertigkeiten, die erforderlich sind, sich an Bord möglichst schnell einzuleben.

Die Ausbildung beträgt 2 Jahre.

Unsere Betriebsberufsschule führt einen Teil der Matrosenlehrlinge neben einer vielseitigen technischen und seemännischen Ausbildung in einer dreijährigen Berufsausbildung bis zum Abitur, um ihnen nach entsprechender Fahrzeit an Bord unserer Fahrzeuge ein späteres Hochschulstudium an der Ingenieurhochschule für Seefahrt Warnemünde/Wustrow zu ermöglichen.

Für diese Ausbildung können nur Bewerber mit sehr guten bis guten Leistungen vorgesehen werden.

Der Beruf "Vollmatrose der Hochseefischerei" ist für Mädchen nicht geeignet.

Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten:

Der Matrose wird auf modernen Fangschiffen auf internationalen Fangplätzen eingesetzt.

Nach erfolgreichem Abschluß der Berufsausbildung und Einsatz als Facharbeiter ist der Betrieb daran interessiert, den jungen Kollegen nach entsprechender Fahrzeit eine Ausbildung zu ermöglichen, damit er später als nautischer Offizier auf den Schiffen unserer Flotte eingesetzt werden kann.

Das Ziel eines jeden Jugendfreundes, der eine Berufsausbildung mit Abitur aufnimmt und erfolgreich abschließt, ist ein Hochschulstudium an der Ingenieurhochschule für Seefahrt Warnemünde/Wustrow.

Vollmatrosen ohne Abiturausbildung können bei sehr guten Leistungen über eine Sonderreifeausbildung zur Hochschulreife geführt werden.

Die wesentlichen Voraussetzungen für die Aufnahme der Berufsausbildung zum Vollmatrosen der Hochseefischerei sind:

- gesunder und kräftiger Körperbau, keine organischen Mängel;
- 100 % iges Seh- (ohne Brille), Farbunterscheidungs- und Hörvermögen;
- gute schulische Leistungen, besonders in den naturwissenschaftlichen und sprachlichen Fächern;
- gesellschaftliche Aktivität in und außerhalb der Schule.

Zur eigenen Überprüfung des Gesundheitszustandes sollten die gebotenen Möglichkeiten einer Untersuchung durch das staatliche Gesundheitswesen genutzt werden, um den Bewerber frühzeitig vor eventuellen Enttäuschungen zu bewahren. Sie wird Aufschluß darüber geben, ob die später erfolgende Feststellung auf Seetauglichkeit Erfolg haben kann. Die Untersuchung auf Seetauglichkeit erfolgt in Einrichtungen des Medizinischen Dienstes für Verkehrswesen der DDR. Die Einladung dazu ergeht zum gegebenen Zeitpunkt nur durch den Betrieb.

Für die Bewerbung sind einzureichen: Die Bewerbung für die Berufsausbildung zum Vollmatrosen der Hochseefischerei mit klarer Aussage, ob mit oder ohne Abitur, Abschrift des Halbjahreszeugnisses

der 9. Klasse, Lebenslauf in doppelter Ausfertigung.

Die Bewerbungskarte ist bei der Abgabe der Bewerbungsunterlagen noch nicht erforderlich. Die Bewerbung wird durch uns überprüft. Kommt der Bewerber in die engere Auswahl, werden ihm weitere Bewerbungsunterlagen zugesandt, andernfalls gehen die uns überreichten Unterlagen zurück.

Die Bewerbungen sind zu richten an:

VEB Fischkombinat Rostock Personalbüro Gruppe Lehrlingseinstellung 251 Rostock 5

Qualifizierungsmöglichkeiten in der Hochseefischerei



